

Rudolf Jaun

MANAGEMENT UND ARBEITERSCHAFT

Verwissenschaftlichung,
Amerikanisierung und
Rationalisierung
der Arbeitsverhältnisse
in der Schweiz 1873-1959

CHRONOS

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich *

325.02

0020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung	13
I. Verwissenschaftlichungs- und Professionalisierungstendenzen bis 1918	23
1. Das Umfeld der Verwissenschaftlichungstendenzen	23
2. "Das Studium der Wirtschaftswissenschaften an den technischen Hochschulen" nach Victor Böhmert, Professor am eidgenössischen Polytechnikum	26
3. "Die Grundzüge der Industrieverwaltung" nach Jean-Jacques Bourcart, Privatdozent am eidgenössischen Polytechnikum	31
- Bourcart's Grundsätze der Industrieverwaltung	32
4. Die Handelshochschulbewegung: Akademische Lehrgänge für Kaufleute in Zürich, St. Gallen, Bern und Basel	36
4.1. Institutionalisierungsprobleme	36
4.2. Lehre und Forschung der Handelswissenschaftlichen Lehrstühle	45
- Universität Zürich	45
- Handelshochschule St. Gallen	47
- Universität Bern	49
- Anmerkungen zur allgemeinen Entwicklung der Handelswissenschaften	52
5. "Der Fabrikbetrieb" nach Albert Calmes, Professor an der Handelsakademie St. Gallen	55
6. Betriebsreorganisation vor dem Ersten Weltkrieg: Bürokratisierung der Produktion	62

II. Rationalisierungs- und Produktivitätsbewegung 1919-1959: Aufnahme amerikanischer Methoden und Orientierungshorizonte	67
1. Von der Rationalisierungs- zur Produktivitätsbewegung	67
2. Die neuen Orientierungshorizonte: 'Wissenschaftliche Betriebsführung' und 'Amerikanische Methoden'	76
3. Der Transfer der neuen Methoden und Orientierungshorizonte	86
3.1. "Swiss Missions of Economic Studies": Begegnung mit der amerikanischen Gesellschaft und Wirtschaft	86
3.2. "Swiss Friends of the United States of America": Freunde Amerikas und amerikanischer Methoden	93
3.3. Erweiterung der Paradigmagruppe: Rotary International kommt in die Schweiz	97
3.4. Im Auftrag der Industrie: Rationalisierungskurse	100
- Vortragszyklen über moderne Organisation und internationale Rationalisierungskurse	104
4. Institutionalisierung und Verbreitung	108
4.1. Von den "Swiss Friends of the USA" zur "Vereinigung für rationelles Wirtschaften"	108
4.2. Wende in der Rationalisierungsbewegung: Institutionalisierung an der ETH	112
4.3. Startschwierigkeiten und Konsolidierung am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH	118
- Wissenschaft und Interessen an der ETH Zürich	120
4.4. Industriepsychologie: Anfänge und Legitimationsprobleme	124
- Die Zürcher Schule: Wissenschaftliche Selektion und Sozialisation der Arbeiterschaft	124
- Psychotechnische Betriebsreorganisation	128
- Betriebspsychotechniker: Zwischen Dilettantismus und Wissenschaft	131
- Methodenstreit zwischen Genfer und Zürcher Schule	133
- Legitimations- und Institutionalisierungsprobleme der Psychotechnik	135

4.5.	Führungspsychologie für Industriekader: Die 'Carrard-Methode'	137
	- Alfred Carrard: Der Weg vom Ingenieur zum Betriebspsychologen	137
	- Arbeit, Führer und Arbeiter	142
	- Gesellschaft, Betrieb und Arbeiter	146
	- Kritik und Einschätzung der Carrard- Methode	149
4.6.	Rationalisierung durch 'Industrielle Wohl- fahrt': Vom Soldatenwohl zum Arbeiterwohl	154
5.	Haltung und Politik der Gewerkschaften und Unternehmerverbände	160
5.1.	Schweizerischer Arbeitgeberverband und Handels- und Industrieverein	160
5.2.	Schweizerischer Gewerkschaftsbund und Metallarbeiterverband	172
III.	Betriebsreorganisation, Rationalisierung und Integration der Arbeiterschaft an drei Fall- beispielen 1913-1959	189
1.	Reorganisations- und Rationalisierungs- massnahmen im Ueberblick	189
2.	Bally Schuhfabriken: Taylorisierung nach dem Leitsatz "Prüfe alles, behalte das Beste"	202
2.1.	Die Entwicklung der C. F. Bally AG vor der Einführung des Taylor-Systems und die Reise Iwan Ballys zu Taylor und Münsterberg	203
2.2.	Tayloristische Betriebsorganisation 1913-1920	212
	- Allgemeine Massnahmen	212
	- Die "Organisationsabteilung": Keimzelle der Taylorisierung	217
	- Auswirkungen und Grenzen der Taylorisierung	228
2.3.	Kriegsuniformenfabrik in Regie 'Kufir': Ein tayloristischer Musterbetrieb	234
2.4.	Die "Schönenwerder Versuche" des Professors Jules Suter	240

3. Maag-Zahnräder: Das gewöhnliche Management und die ungewöhnliche Arbeiterschaft eines Präzisionsbetriebes	252
3.1. Akkordsysteme im Wandel: Vom Geldakkord zur Arbeitsplatzbewertung	254
3.2. Friedensabkommen, Arbeitsintensivierung und Metallarbeiter-Gruppe Maag	272
4. Maschinenfabrik Oerlikon: Vom Fabrikherrenregiment zum sozialen Management	285
4.1. Betriebsanalysen und Reorganisationsvorschläge 1936-1939	288
4.2. Vier Managementfunktionen vor und nach der Reorganisation:	
- Unternehmens- und Betriebsleitung	294
- Budgetierung und Kontrolle betrieblicher Kosten und Leistungen	308
- Fabrikation: Arbeitsorganisation, Werkzeugmaschinen und integrierte Fertigungssysteme	331
- Personalmanagement: Komplement zu Arbeitsintensivierung und gewerkschaftlicher Friedenspolitik	348
Tabellarischer Anhang	373
Verzeichnis der Tabellen	415
Abkürzungsverzeichnis	416
Anmerkungen	419
Quellen- und Literaturverzeichnis	491

Verzeichnis der Tabellen

Tabellen im Textteil

a	Professoren für Handelswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Zürich	46
b	Professoren für Handelswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule St. Gallen	49
c	Professoren für Handelswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bern	50
d	Berufsstruktur der Gesellschaft SFUSA 1926	96
e	Eignungsprüfungen des Psychotechnischen Institutes Zürich 1923-1937	126
f	Kunden des Psychotechnischen Institutes Zürich 1923-1927	127
g	Bally-Verdienstklassifikation: Besohlungsbestandteile/Sohlenstanzerei	224

Tabellarischer Anhang

1	Studenten und Diplomanden der Abteilungen Maschinen-ingenieurwesen und Chemie der ETH 1855-1935	375
2	Absolventen und Diplomanden der Handelshochschule St. Gallen 1899-1934	378
3	Dissertationen des Handelswissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich 1906-1928	380
4	Dissertationen der Handelswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät der Universität Bern 1913-1938	384
5	Grössengliederung der industriellen Betriebe nach Arbeiterzahl 1888, 1911, 1923, 1929, 1937, 1944 und 1949	388
6	Arbeiterbelegschaft der grössten Maschinen- und Metallunternehmungen 1882-1929	389
7	Arbeiterbelegschaft der grössten Uhren-, Lebensmittel-, Chemie- und Textilunternehmungen 1882-1929	391
8	Arbeiterbelegschaft der grössten Maschinen- und Metallunternehmungen 1923-1945	393
9	Arbeiterbelegschaft der grössten Uhren-, Lebensmittel-, Chemie- und Textilunternehmungen 1923-1945	394
10	Vortragsthemen der Swiss Friends of the USA 1921-1929	395
11	Sozialkonferenzen des Schweizer Verbandes Volksdienst: Soldatenwohl - Arbeiterwohl 1920-1947	398
12	Kurse des BWI an der ETH 1930-1959	400

13 Betriebsuntersuchungen und Gutachten des BWI an der ETH 1933-1940	404
14 Bestand und Alterszusammensetzung der Bally- Arbeiterschaft 1911	409
15 Entwicklung der Produktion und des Personalbestandes der C. F. Bally AG 1908-1921	410
16 Entwicklung des Personalbestandes der MFO 1879-1959	411
17 Direktionsmitglieder der MFO 1894 - 1967	413